

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz
Herausgeber: Schweizer Film
Band: 5 (1939)
Heft: 72

Buchbesprechung: "Film" ehe wir ihn sehen [Hans Prinzler]

Autor: Miville, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Die Neuerscheinung: «Film» ehe wir ihn sehen, richtet sich an den Laien.

Das Buch ist von Hans Prinzler (R. Voigtländer Verlag in Leipzig) in einem leicht faßbaren, flüssigen, unterhaltenden Stile geschrieben und bietet auch dem Fachmann viel Lehrreiches und Interessantes.

Aus dem Buche ist ersichtlich, daß Prinzler mit offenen Augen durch die Produktionsstätten des Films (Ufastadt-Neubabelsberg) gegangen ist.

Nicht nur die technischen Anlagen in ihrer Vielgestaltigkeit werden bis in alle Details aufgezeichnet, sondern auch der Werdegang eines Films wird beschrieben. Angefangen beim Manuskript bis zur Fertigstellung in der Kopieranstalt und der Uraufführung im Theater, können wir die Arbeit der einzelnen Sparten und das Ineinandergreifen derselben, bis zum Schlusse verfolgen.

Das Zahlenmaterial, das Prinzler auf Grund der Statistik der Ufa aufführt, ist sehr interessant und gibt auch uns einen Ausblick auf die Zukunft. R. Miville.

Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo.

24. November.

Die Pandora-Film A.-G. in Zürich (S.H. A.B.) Nr. 250 vom 25. Oktober 1938, Seite 2286), hat in der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1938 ihr Grundkapital von 50 000 Fr. durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 100.— auf Fr. 70 000.— erhöht, eingeteilt in 700 Namenaktien von Fr. 100.—. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. § 6 der Statuten ist entsprechend geändert worden. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde Marcel Walter Müller, von Basel, in Zürich, neu gewählt. Er führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. November.

Nordisk Films Co. S.A., in Zürich (S.H. A.B. Nr. 220 vom 20. September 1938, Seite 2025), Dr. jur. Otto Fricker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Emil Reinegger, nunmehr wohnhaft in Zürich, wurde zum Vizepräsidenten und zugleich Delegierten des Verwaltungsrates ernannt und neu wurden



Lola, Priscilla et Rosemary Lane et Gale Page, les quatre sœurs dans un film délicieux: *Rêves de Jeunesse* (Jugendträume).

Cliché: Warner Bros.

in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen, als Präsident, und Gerhard Krone, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin, als weiteres Mitglied. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Alex Schmitz, von Basel, in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

6. Dezember.

Die Firma Albert Singer, Studio de Paris, in Zürich 1 (S.H.A.B. Nr. 88 vom 17. April 1937, Seite 902), Kinematograph, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaudra.

17. décembre.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1938, la société *Cinéma Le Phare S.A.*, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 9 novembre 1936, page 2631), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna.

17. Dezember.

Unter der Firma *Cinema G. m. b. H.*, wurde gestützt auf die vom 16. Dezember



Errol Flynn-Rosalind Russell, Olivia de Havilland et Patrick Knowles dans (in) *Quatre au Paradis* (Vier im Paradies).

Cliché: Warner Bros.